



Aus der Praxis

Feuerwehrflächen

E50 | Bloxx für DIN 14090



Trotz Allrad kein Vorankommen.

» Das Problem:

Feuerwehreinsätze werden häufig dadurch erschwert, dass Zufahrtswege, Aufstell- und Bewegungsflächen nicht genügend vorhanden oder vorhandene Flächen nicht ausreichend belastbar sind. Neben unsachgemäßer Bodenbefestigung und mangelhafter Materialqualität kann Schotterrasen eine der Ursachen für die mangelnde Belastbarkeit zahlreicher Feuerwehrflächen sein. Der Hintergrund: Schotterrasen neigt zur starken Humusbildung!

Zugeschmierte Reifenprofile und das mögliche Steckenbleiben der Fahrzeuge verzögern das Erreichen der Einsatzstelle. Die schnelle Brandbekämpfung und Rettung von Personen wird erheblich behindert, nicht nur bei Bodenfeuchte.

Auch die Nutzung von Aufstell- und Bewegungsflächen mit weichem Oberboden ist für die Einsatzkräfte und ihre Fahrzeuge problematisch: Moderne Hubrettungsfahrzeuge (z. B. DLK) erkennen schon frühzeitig das Versinken im weichen Boden und schalten automatisch ab. Der sichere Stand und das Ausfahren des Leiterparks sind dann nicht möglich! Allradantrieb und entsprechende Bereifung bringen nur bedingt eine Verbesserung, zudem im innerstädtischen Dienst nur wenige Fahrzeuge damit ausgerüstet sind. Unabhängig davon:

Das Erreichen der Einsatzstelle gewährt keine sichere Aufstellung!

» Die Konsequenz:

Die Ausführung von Schotterrasen (Einfachbauweise) entspricht nicht mehr der nunmehr geforderten Belastungsklasse nach RStO 12.



» Die Anforderungen:

Zu- oder Durchfahrten sowie Aufstell- und Bewegungsflächen für die Feuerwehr müssen so befestigt sein, dass sie von Feuerwehrfahrzeugen mit einer Achslast von bis zu 10 t und einem zulässigen Gesamtgewicht bis zu 16 t befahren werden können (mind. der Belastungsklassen gem. RStO 12).

Auszug aus „Flächen für die Feuerwehr“ (TBB/ DIN 14090)

Zufahrten	Breite:	<ul style="list-style-type: none"> • mind. 3 m (bei gerader Zufahrt)* • mind. 3,5 m (bei Begrenzung der Zufahrt durch Bauteile beidseits ≥ 12 m)
	Tragfähigkeit:	zulässiges Gesamtgewicht mind. 16 t, Achslast mind. 10 t
Aufstellflächen	Maße:	mind. 5 m x 11 m*
	Tragfähigkeit:	mind. 800 kN pro Quadratmeter
Bewegungsflächen	Maße:	<ul style="list-style-type: none"> • je Fahrzeug mind. 7 m x 12 m*, • zzgl. Übergangsbereiche (4 m) vor und nach der Bewegungsfläche
	Tragfähigkeit:	zulässiges Gesamtgewicht mind. 16 t, Achslast mind. 10 t



» Die Vorteile:

Das ECORASTER® wird seit über zwanzig Jahren in Deutschland aus 100% recyceltem Material hergestellt. Unser Bodengittersystem verfügt über eine einzigartige und millionenfach bewährte Sicherheitsverriegelung, ist absolut UV-beständig, umweltneutral sowie bruchfest und langlebig. Die intensive Belastung oder auch der Einsatz von Schneeräumgeräten ist absolut unproblematisch, darüber hinaus verursachen aggressive Medien (z. B. Auftausalz) keinerlei Schäden am ECORASTER®.

Die simple und schnelle Verlegung ergibt in Kombination mit der hohen Belastbarkeit und der 20jährigen Werksgarantie ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.



» Die Lösung:

Das ECORASTER® System befestigt die Oberfläche ohne Bodenversiegelung. Das heißt: Trotz der sehr hohen Belastungswerte ($\geq 800 \text{ t/m}^2$, je nach Verfüllung) kann Regenwasser/ Löschwasser ungehindert versickern, meist ohne eine aufwendige Drainage im Unterbau. Zudem fallen (je nach Gemeinde) keine Regenwasserabschlagszahlungen für die Fläche an. Mit den unterschiedlichen Füllmöglichkeiten bietet das ECORASTER® System eine gestalterische Vielfalt, die sich in jedes Landschaftskonzept optisch einbinden lässt. Das sichere Erreichen der Einsatzstelle sowie das sichere Aufstellen der Hubrettungsfahrzeuge sind mit ECORASTER® gewährleistet. Die Tragfähigkeitsanforderungen wurden mit einem Ergebnis von über 2.000 KN weit übererfüllt (geprüft durch TÜV Nord).



» Das Unternehmen:

PURUS PLASTICS ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz im bayrischen Arzberg. Wir betreiben in einer der modernsten und weltweit einzigartigsten Kunststoffaufbereitungsanlagen ein echtes 360° Recycling, d. h. vom Müll zum Rohstoff und vom Rohstoff zum nachhaltigen Produkt. Als Gründungsmitglied der RAL-Gütegemeinschaft „Produkte aus Recyclingkunststoffen“ setzen wir uns für einheitlich hohe Branchenstandards, bessere Vergleichbarkeit und die höchstmögliche Qualität ein. Wir wollen gewährleisten, dass Sie mit dem ECORASTER® stets die beste Wahl für Ihre Anwendung getroffen haben.

» Hinweise:

Bitte beachten Sie die Verlegeanleitung/ Hinweise auf unserer Website. Für den Bau von Flächen für die Feuerwehr sind die jeweils gültigen Landesbauordnungen zwingend zu beachten. Weitere Rechtsgrundlagen sind die DIN 14090 und die DIN 1072.

*Wir empfehlen bei der Planung, einem Neubau oder der Sanierung Rücksprache mit der für das Projekt zuständigen Feuerwehr zu nehmen.

» Zertifikate und Zulassungen

- ✓ UV-beständig, geprüft nach DIN EN 60068-2-5
- ✓ Achlast bis 20 Tonnen, geprüft nach DIN 1072:1985
- ✓ Hochbelastbar, geprüft nach DIN EN 124:2011 (D 400)
- ✓ Umweltverträglich, geprüft nach OECD 202:2004
- ✓ Werksgarantie: 20 Jahre ab Kaufdatum
- ✓ Tragfähigkeitsanforderung erfüllt ($> 2.000 \text{ KN}$, TÜV geprüft!)
- ✓ NATO zertifiziert
- ✓ TÜV Nord „Made in Germany“



Wir entwickeln sinnvolle und effiziente Befestigungslösungen für eine grünere Welt.



In Deutschland gefertigt – weltweit im Einsatz.
Fragen? Wir helfen Ihnen gern:

